

# EIN HOCHZEITS- STÄNDCHEN MIT FOLGEN...

Schauspielerin **Andrea Sawatzki, 49**, startet jetzt auch als Sängerin durch. Den Anstoß dazu gab ihr Mann, Christian Berkel, 55

**F**rau Sawatzki, Sie sind jetzt 49. Wieso singen Sie erst jetzt und haben uns Ihr Talent so lange vorenthalten?

Ich hatte nicht unbedingt vor, zu singen – bis zu meiner Hochzeit im letzten Jahr. Denn mein Mann Christian hatte nur einen Wunsch: Er wollte, dass ich ihm und den 130 Gästen bei unserer Hochzeit etwas vorsinge. Also habe ich mich mit Thomas Quasthoff hingesetzt und Brechts Mackie-Messer-Song eingestudiert. Um zwei Uhr Morgens hab ich den dann zum Besten gegeben. Das kam so gut an, dass mich Christian darin bestärkt hat weiterzumachen.

► **Und nun stehen Sie im „Tipi am Kanzleramt“ und singen ein abendfüllendes Programm. Ist das Ihr musikalisches Debüt?**

Nein, ich stand früher schon auf der Bühne und habe gesungen, aber das ist 25 Jahre her. Ich hab das irgendwann gelassen, weil ich damals immer so großes Lampenfieber hatte und mir irgendwann der Mut und die Kraft dafür ausgingen. Damals wollte ich mich mehr auf die Schauspielerei

konzentrieren. Ich war ja noch Anfängerin und wollte erst mal mein Spiel perfektionieren. Dann kam irgendwann die Familie. Erst heute war die Zeit wieder reif dafür.

► **Und was ist mit dem Muffensausen? Glauben Sie, das überkommt Sie heute noch?**

In der Zeit der Auftritte drehe ich auch den vierten Teil meiner ZDF-Reihe „Bella“. Das heißt, ich werde abends wahrscheinlich gar keine Kraft mehr für Lampenfieber haben. Zumindest ist das meine Hoffnung.

► **Ihre Gesangkünste sind bis jetzt ein Geheimnis, nirgendwo im Internet findet man ein Gesangsstückchen von Ihnen. Jeden der zu Ihrem Konzert kommt, erwartet ein großes Überraschungsei...**

„Seit der Hochzeit sind unsere Kinder noch glücklicher“

ANDREA SAWATZKI

Ja, das ist wohl so. (lacht)

► **Hegt denn Ihr Mann Christian auch Gesangsambitionen?**

Nein, Christian möchte nicht singen. Aber er ist oft bei den Proben dabei und gibt mir gute Tipps.

► **Apropos Christian: Sie haben 2011 nach 14 Jahren „wilder Ehe“ geheiratet. Wie ist das Leben nun als Ehefrau? Anders?**

Ja, ich finde unsere Beziehung ist noch wärmer, noch tiefer geworden. Und es fühlt sich so gut an, „mein Mann“ und „meine Frau“ sagen zu können. Jetzt stimmt es einfach. Irgendwie hat uns die Hochzeit noch mehr zusammengeschweißt. Und für die Kinder ist es auch sehr schön. Ich hab das Gefühl, die sind jetzt noch glücklicher.

► **Ihre Söhne waren es ja auch, die auf die Hochzeit gedrängt haben, oder?**

Ja, das stimmt. Sie haben immer gesagt: „Wenn ihr nicht verheiratet seid, dann seid ihr nicht echt.“ Und das wollten wir so nicht länger im Raum stehen lassen. Susi Groth

**Überraschung**  
Vom 6. bis 15. November tritt Andrea Sawatzki mit ihrem Soloprogramm „Irgendwas ist immer, mal zum Lachen, mal zum Weinen“ im Tipi am Kanzleramt in Berlin auf. (Tickets unter: 030-39 06 65 50)



**Große Liebe** Andrea Sawatzki und Christian Berkel sind seit 1997 ein Paar